

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 24. Juni 2022 unter folgendem Link an:
<https://www.bgt-ev.de/bgt-mitte.html>

Tagungsbeitrag

Der Beitrag beträgt 25,- € für Mitglieder, 35,- € für Nichtmitglieder.

Die Teilnahmegebühr kann ausschließlich online bezahlt werden.

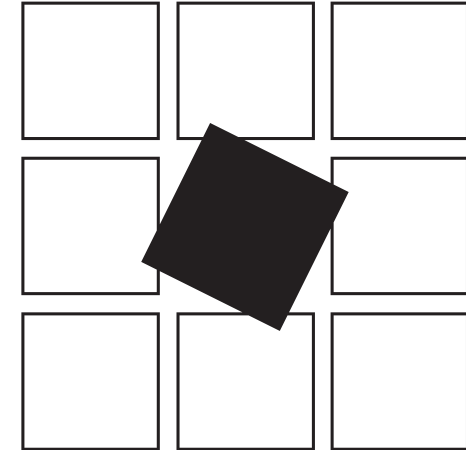
Anfahrt

mit der Bahn:
ICE Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe
von dort alle Straßenbahnlinien (außer Linie 7)
Richtung Innenstadt
Haltestelle Rathaus

mit dem Auto:

BAB Abfahrt Kassel, Richtung Innenstadt

gebührenpflichtige Parkplätze/Parkhaus



**Die Umsetzung der Reform
des Betreuungsrechts nimmt
Fahrt auf – Herausforderungen
gemeinsam angehen!**

Betreuungsgerichtstag Mitte

Einladung zur Tagung am
Donnerstag, den 30. Juni 2022
im Bürgersaal des Kasseler Rathauses



BGT
Betreuungsgerichtstag e.V.

Die Umsetzung der Reform des Betreuungsrechts nimmt Fahrt auf

Die Betreuungsrechtsreform tritt am 1. Januar 2023 in Kraft – und auch der diesjährige Betreuungsgerichtstag Mitte wird sich mit Fragestellungen zur konkreten Umsetzung der neuen Gesetzgebung beschäftigen.

Alle Akteurinnen und Akteure im Betreuungswesen stehen vor der Herausforderung, die Intention des Gesetzes ab 2023 mit Leben zu füllen. Insbesondere der Vorrang der unterstützten Entscheidungsfindung fordert dabei heraus. Handelt es sich tatsächlich um ein qualitativ neues Vorgehen oder wird lediglich das gesetzlich klargestellt, was fachlich längst etabliert ist?

Wie können Betreuerinnen und Betreuer befähigt werden, mit der Grundhaltung „Unterstützen vor Stellvertreten“ aktiv zu werden? Wie kann ein Prozess der Unterstützten Entscheidungsfindung konkret aussehen? Was ist, wenn die Fähigkeit zur Willensbildung eventuell krankheitsbedingt eingeschränkt ist und ein erheblicher Schaden droht?

Die Fachtagung beginnt mit einem Vortrag zu einem relativ neuen Phänomen aus der betreuungsrechtlichen Praxis – den Online-Sportwetten. Anhand dieser Problematik, mit der sich Betreuerinnen und Betreuer zunehmend konfrontiert sehen, werden Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachdisziplinen aufzeigen, welche Anforderungen das Reformgesetz zukünftig an die handelnden Akteure stellt und welche professionellen Handlungsspielräume zur Umsetzung genutzt werden können.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten des Tages.

Der BGT Mitte findet in Kooperation mit den Betreuungsbehörden der Stadt und des Landkreises Kassel statt.

Programm

08.30 Uhr

Anmeldung

09.30 Uhr

Eröffnung und Moderation

Svenja Schmidt, Leiterin des Fachdienstes Soziale Dienste und Angebote Landkreis Kassel und *Heiko Butterweck*, Leiter der Betreuungsbehörde Stadt Kassel

Grußworte

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin der Stadt Kassel
Silke Engler, erste Kreisbeigeordnete Landkreis Kassel
Holger Koch, Referent Hessisches Ministerium für Soziales und Integration – Überörtliche Betreuungsbehörde

10.00 Uhr

„Online-Spielsucht“

Andreas Andreas Fux, Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie, Diakonisches Werk, Kassel

11.00 Uhr

15 Minuten Pause

11.15 Uhr

Einführungsvortrag: Kernpunkte der Betreuungsrechtsreform –

Willen- und Wunschbefolgung
Annette Loer, Betreuungsrichterin am Amtsgericht Hannover, Vorstand BGT e.V

12.15 Uhr

60 Minuten Mittagspause

13.15 Uhr

Unterstützte Entscheidungsfindung: der Dialog als Schlüssel
Dr. Thorsten Stoy, Studiengangsleitung Soziale Arbeit (B.A.), Frankfurt University of Applied Sciences

14.15 Uhr

Das „Hessische Curriculum zur Schulung ehrenamtlicher Betreuer*innen“ – Unterstützte Entscheidungsfindung in der Qualifizierung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer vermitteln
Andrea Franke, LAG der Betreuungsvereine Hessen
Holger Koch, Hess. Ministerium für Soziales und Integration

14.45 Uhr

15 Minuten Pause

15.00 Uhr

Abschließende Gesprächsrunde mit Statements zu den Inhalten der Veranstaltung

16.00 Uhr

Schlusswort
Svenja Schmidt, Leiterin des Fachdienstes Soziale Dienste und Angebote Landkreis Kassel und *Heiko Butterweck*, Leiter der Betreuungsbehörde Stadt Kassel